

Veranstaltungsform und Titel

Fach: **Vorderasiatische Archäologie**

Veranstaltung: **S/PS Archäologie und Kunst der Sasanidenzeit**

Dozierende: **Maral Schumann**

Zielgruppe: **Bachelor- und Masterstudenten der Archäologie und Kunstgeschichte**

Dauer: **12 Sitzungen je 90 Minuten**

Lernziele

Fachkompetenzen:

Die Studierenden

- beschreiben zentrale Merkmale der sasanidischen Archäologie, Kunst und Kultur;
- benennen und erläutern die Merkmale jeder Quellengattung;
- identifizieren in Beispielen die Merkmale der jeweiligen Quellengattung;
- erkennen die Probleme der Archäologie dieser Zeit, die Komplexität bei der Deutung und Interpretation der Funde;
- überprüfen kritisch, inwieweit die Aussagen der älteren Forschungen für heutiges Wissen über Sasaniden einsetzbar sind (kritischer Umgang mit archäologischem Material und Quellen);
- ordnen die gattungsübergreifenden Merkmale und Motive der sasanidischen Kultur zu;
- vergleichen Objekte aus verschiedenen Gattungen anhand der Merkmale und Motive;
- übertragen ihr angeeignetes Wissen auf bestimmte Objektgruppen und begründen ihre gattungsübergreifende Zuordnung.

Methodenkompetenzen:

Die Studierenden

- analysieren ihren Schreibtyp;
- beschreiben verschiedene Schreib- und Lesemethoden;
- wenden ausgewählte Schreib- und Lesemethoden anhand von themenbezogenen Fachartikeln an;
- recherchieren eigenständig und beurteilen Quellen kritisch;
- formulieren Fragestellungen und wenden Präsentationstechniken an;
- geben und nehmen konstruktives Peer-Feedback und reflektieren den Feedback-Prozess;
- integrieren Austausch, Diskussion und Peer-Feedback als Bestandteil ihres Schreibprozesses und reflektieren Schreiben als kommunikativen und kollaborativen Akt

Kurzbeschreibung (*Bitte beschreiben Sie Ihre Lehrveranstaltung näher, indem Sie auf Ausgangslage, Aufbau, Schwerpunktsetzung sowie schreibdidaktische Maßnahmen eingehen.*)

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über archäologische und kulturelle Hinterlassenschaften der Sasaniden. Die Studierenden werden sich kritisch mit sasanidischer Archäologie, Architektur und Kunst auseinandersetzen. Thematisiert werden: archäologische Zeugnisse; architektonische Elemente; Reliefkunst; Toreutik; Wandmalerei; Textil- und Kleinkunst der Sasanidenzeit. Es wird dabei versucht, die Kenntnisse über sasanidische archäologische Hinterlassenschaften zu gewinnen, typische Merkmale, die zu sasanidischer Kunst gehören, zu erkennen und zu einer Subkategorie zuzuordnen. Die Einflüsse von anderen Kulturen sollen identifiziert werden, um herauszufinden, inwieweit die Sasaniden andere Kulturen prägten und sich von anderen Kulturen inspirierten.

Jede Sitzung wurde in zwei Teile (fachlichen und methodischen Teil) unterteilt, der sich jeweils in einen informativen interaktiven Abschnitt untergliedert. So, dass die Lehrende inhaltlich fachliche Kenntnisse (informativ) lieferte und die Studierenden ein Referat mit anschließender Peer-Feedbackrunde (interaktiv) hielten. In jeder Sitzung wurde gezielt eine Schreib- oder Lesemethode eingeführt, um die aktive Auseinandersetzung

mit fachlichen Texten zu fördern. Passend dazu wurde meist ein Fachartikel als Hausaufgabe aufgegeben, der mithilfe der zuvor thematisierten Methode bearbeitet und in einer darauffolgenden Sitzung gemeinsam reflektiert und vertiefend diskutiert wurde.

Beispielweise begann die sechste Sitzung mit der Vorstellung der Lernziele des Tages. Danach wurde die Sitzung mit der Methode „übersetzend lesen“ fortgesetzt. Die Studierenden hatten einen Fachartikel und die Erklärung dieser Methode (inkl. einer für diesen Zweck modifizierten Tabelle) in vorheriger Sitzung als Hausaufgabe bekommen. Wir saßen im hinteren Bereich des Hörsaals, welcher für Gruppen-Diskussion vorgesehen und mit zwei Bildschirmen ausgestattet ist. Die Fachwörter wurden gemeinsam auf einer online Mindmap-Seite eingetragen, ergänzt und anschließend diskutiert. Es handelte sich dabei um die Fachwörter, die in dieser Sitzung (fachlicher Teil) thematisiert werden sollten. Danach sind wir gemeinsam zu dem vorderen Bereich des Hörsaals gegangen, wo die Präsentationsmöglichkeit vorhanden ist. Ein Studierender hielt sein Referat. Danach fand eine gezielte Peer-Feedbackrunde statt. Anschließend wurde das referierte Thema von der Lehrenden ergänzt und weiter vertieft. Zum Schluss wurden die Lernziele des Tages gemeinsam markiert. Alle anderen Sitzungen waren ähnlich konzipiert.

Als Schreibaufgaben gab es zu jedem Referat ein Handout (1-2 Seiten). Bei dieser Aufgabe lag der Fokus auf der Forschungsfrage des Referats und der Struktur, welche in einer Sitzung in gemeinsamer Peer-Feedback-Runde diskutiert wurde. Das Referat wurde darüber hinaus am Semesterende in Form einer „schriftlichen Ausarbeitung des Referats“ in 2-3 Seiten (Schreibaufgabe) abgegeben und vorher in einem persönlichen Gespräch von der Lehrenden kommentiert. Die schriftliche Ausarbeitung diente dazu, die im Referat erarbeiteten Inhalte strukturiert schriftlich darzulegen und die Fähigkeit zur schriftlichen Argumentation sowie zur Reflexion über die eigene Präsentation zu fördern. Hierbei handelte es sich um eine freiwillige Aufgabe, da das Halten eines Referats als Prüfungsleistung für dieses Seminar ausreichte.

Zum Abschluss des Seminars wurden die zu Beginn definierten Lernziele gemeinsam mit den Studierenden rückblickend betrachtet und hinsichtlich ihrer Umsetzung reflektiert. Diese Rückschau förderte eine bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernprozess. Eine anschließende Feedbackrunde und ein offenes Gespräch ermöglichten eine dialogische Evaluation der Lehrveranstaltung und gaben Raum für persönliche Rückmeldungen.

Reihenplanung der Veranstaltung

Phase und Dauer/Sitzung je 90 Minuten	Inhalt	Methode/ Dozierenden- und Studierendenaktivität	Sozialform	Materialien und Medien	Lernziele
Sitzung 1 (Di, 16. Apr. 2024)	Vorstellung der Personen, der Lernziele der Veranstaltung und deren Ablauf	allgemeine Vorstellungsrunde	LV	PPT-Präsentation	Alle Beteiligten lernen sich kennen. Die Studierenden bekommen einen Überblick über Gestaltung und Ziele der Veranstaltung.
	Vorwissensaktivierung	Freewriting „Was weiß ich über Sasaniden?“ (10 Minuten)	EA	In Papierformat	Die Studierenden reflektieren ihren aktuellen Wissensstand zum Thema und identifizieren dabei vorhandene Wissenslücken sowie die Vielseitigkeit des Themas.
		Stichworte anonym online eintragen, ergänzen. Die gemeinsam gestaltete Tabelle wird anschließend diskutiert.	EA/PL	durch scannen eines QR-Codes in <i>Padlet</i>	
	Einführung in sasanidische Zeit und deren Vorgänge (Kultur-historische Sicht);	Lehrende stellt stichpunktartig die wichtigen historischen Ereignisse und Merkmale dieser Kultur vor und gibt exemplarisch Beispiele aus jeder Gattung.	LV	PPT-Präsentation	
	Abschluss Zurück zur Vorwissensaktivierungsfrage:	Die Studierenden beschäftigen sich weiter mit der Frage bis zur	EA	Papier/ <i>Padlet</i>	Die Studierenden aktivieren und erweitern ihr Vorwissen zur Kultur der Sasaniden, indem sie sich

	„Was weiß ich über Sasaniden?“	nächsten Woche, wo sie die Tabelle gemeinsam weiter ergänzen werden.			selbstständig mit dem Thema auseinandersetzen und Informationen systematisch in einer Tabelle strukturieren.
Sitzung 2 (Di, 23. Apr. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt die Inhalte dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Wiederholung, Ergänzung und Aktivierung des Vorwissens	Ergänzung des Wissens von letzter Sitzung mit der Frage: „Hat sich jemand seit letzter Woche damit beschäftigt und möchte so weiter Stichpunkt zur vorherigen Frage ergänzen?“	EA/PL	durch scannen eines QR-Codes in <i>Padlet</i>	Die Studierenden diskutieren zentrale Aspekte, Gattungen und Themen der Veranstaltung und ergänzen diese durch eigenständige Recherche.
	Einführung in sasanidische Zeit, deren Untergang und deren Nachfolge	Lehrende stellt stichpunktartig die wichtigen historischen Ereignisse und Merkmale dieser Kultur vor und gibt exemplarisch Beispiele aus jeder Gattung.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren kulturelle Zusammenhänge und Wechselwirkungen im historischen Kontext und identifizieren relevante historische Textquellen für die thematische Bearbeitung.
	Vorstellung der Referatsthemen	Vorstellung der Referatsthemen. Die Studierenden sollen sich drei Themen nach Priorität aussuchen und die Wunschliste per E-Mail an Lehrende schicken.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren ihre thematischen Interessen und kommunizieren diese klar, um eine faire Zuweisung der Referatsthemen zu ermöglichen.

	Leseübung	Die Studierenden erhalten einen Artikel als Hausaufgabe zum Lesen.	EA	Artikel in Papierformat verteilt und als Pdf-Datei hochgeladen	
	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 3 (Di, 30. Apr. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalten dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Vergabe der Referatsthemen	Den Studierenden wird eines ihrer gewünschten Referatsthemen zugeteilt.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden stellen Fragen zu den geplanten Referatsthemen und klären offene Punkte, um ihre Vorbereitung gezielt zu planen.
	Besprechung der Hausaufgabe aus der letzten Sitzung	Angekündigter Hinweis: Die Studierenden legen ihre Literaturliste mindestens zwei Wochen vor dem Referat schriftlich vor und besprechen sie mit der Lehrenden. Die Studierenden reflektieren wie sie den Artikel jeweils auf eigene Weise gelesen und verstanden haben.	EA/LV PL		Die Studierenden reflektieren das erhaltene Feedback zu ihrer eigenständigen Recherche und nutzen es, um ihre Ergebnisse zu überarbeiten.

	Einstiegsreflexion zum Thema Lesen	Studierende bekommen einen Selbstreflexionsbogen mit Selbsteinschätzung und Einschätzung des Nutzens zum Ausfüllen (siehe „Lektüreregeln zur studentischen Selbstreflexion“), anschließend Diskussion in Zweiergruppe	EA	In Papierform	Die Studierenden schätzen ihren aktuellen Umgang mit Lektüre ein, zeigen Offenheit für weitere Übungen und dokumentieren ihren Austausch mit dem Sitznachbarn.
	Vorstellung verschiedener Arten des Lesens	Unterschiedliche Arten des Lesens werden den Studierenden vorgestellt.	PA		
			LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden identifizieren die Grundprinzipien verschiedener Lesetypen und erläutern deren Anwendung in der Auseinandersetzung mit Fachtexten.
	Leseübung im Unterricht (Reproduktives Lesen: Zusammenfassung)	Studierende bekommen einen Fachartikel, den sie lesen und danach gibt jede/r eine Zusammenfassung zu einem Abschnitt, anschließend erfolgt eine gemeinsame Diskussion.	EA/PL	PPT-Präsentation Artikel in Papierformat und als Pdf-Datei hochgeladen	Die Studierenden üben eine reproduktive Lesestrategie in Kleingruppen und berichten anschließend über ihre gegenseitige Ergänzung.
	Einführung ins Tagesthema: Religion in der Sasanidenzeit	Lehrende präsentiert Tagesthema und stellt die zentralen Merkmale und religiöse Texte vor	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden erfassen zentrale Fragestellungen des Tagesthemas. Sie identifizieren visuelle religiöse Merkmale in bildlichen Darstellungen

	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	und ordnen diese den entsprechenden Kategorien zu. Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 4 (Di, 07. Mai. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalten dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Wissenschaftlicher Leseprozess und Lesestrategien	Wissenschaftlicher Leseprozess wird von Lehrender thematisiert und eine Auswahl von Lesestrategien wird vorgestellt. Lehrende berichtet über ihre eigenen Erfahrungen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden benennen verschiedene Lesestrategien.
	Erinnerung an die Referats-themen, Daten und Formalien	Lehrende stellt wichtige Aspekte, die bei den Referaten beachtet werden sollen, u. a. Handout und Feedbackrunde, vor	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden erläutern die wesentlichen Anforderungen an Referate und setzen diese bei der Vorbereitung ihres eigenen Referats um.
	Feedback/ Peer-Feedback	Grundregeln für transparente Feedback-Formen werden vorgestellt. Das Thema wird im Plenum diskutiert.	PA PL	PPT-Präsentation/ Pdf wird hochgeladen	Die Studierenden wenden zentrale Aspekte für gebendes und empfangendes Feedback in einem Übungsgespräch an.

		Gemeinsame Erstellung einer Liste mit Aspekten, die bei der Peer-Feedbackrunde beachtet werden sollen.			Die Studierenden identifizieren und dokumentieren gemeinsam die wichtigsten Kriterien für eine konstruktive Peer-Feedbackrunde.
	Einführung ins Tagesthema: Ikonographie in der Sasanidischen Kunst	Lehrende stellt spezifische Elemente aus diesem kulturellen Umkreis vor, die anschließend mit Textquellen verglichen werden.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden benennen wichtige visuelle Merkmale der sasanidischen Kunst und ordnen sie passenden Textquellen zu.
	Lektüre als Hausaufgabe: themenrelevante Artikel + Exzerpt (Reproduktives Lesen)	Lehrende erklärt die Lesemethode. Studierende bekommen eine angepasste Tabelle mit konkreter Fragestellung und einen Artikel, den sie mit dieser Methode lesen sollen.	LV/EA	Artikel und angepasste Lesemethode mit Fragestellung in Papierform (diese wurden auch als Pdf hochgeladen)	Die Studierenden wenden eine ausgewählte Lesemethode gezielt bei der Lektüre an.
	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 5 (Di, 14. Mai. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalten dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Referat Felsbilder	Eine/r Studierende/r hält sein/ihr Referat und reicht ein Handout zum Thema	EA	PPT-Präsentation	Die Studierenden setzen die Präsentationstechniken sowie Feedbackgeben und -nehmen um

		ein. Zu Beginn nennt der/die Referent/in den Aspekt, zu dem er/sie Feedback erhalten möchte. Die Lehrperson benennt im Vorfeld die zu beachtenden Punkte in Form von Fragestellungen.	LV	Handout als Pdf und in Papierform	Die Studierenden nehmen Informationen aktiv auf, filtern sie gezielt anhand der gestellten Fragen und nutzen diese effektiv für die Peer-Feedbackrunde.
	Feedbackrunde	Die gemeinsam erstellte stichpunktartige Liste für Feedbackgeber und -nehmer sowie die Fragestellungen werden eingeblendet.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden nutzen die gezeigte Folie bzw. Liste als Orientierung und geben konstruktives, zielgerichtetes Feedback.
	Weiterführung und Ergänzung des Referatsthemas	Lehrende präsentiert Ergänzungen zum Thema und das Thema wird weiter vertieft.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden ordnen die in der vorherigen Sitzung besprochene Ikonographie passenden archäologischen Befunden zu.
	Besprechung der Hausaufgabe aus der letzten Sitzung (Exzerpt als Lesemethode)	Die Studierenden diskutieren in zweie Gruppen ihre Notizen und Kommentare zum Text und ergänzen sich gegenseitig. Anschließend werden die Inhalte im Plenum diskutiert.	PA/PL	Papierformat	Die Studierenden formulieren die zentralen Inhalte und die Struktur eines Textes mit eigenen Worten und beteiligen sich aktiv an der Diskussion.
	Lektüre als Hausaufgabe: themenrelevante Artikel + Übersetzendes Lesen	Die Studierenden lesen den Artikel mit genannte Lesemethode	EA	Artikel und angepasste	Die Studierenden erarbeiten zentrale Fachtermini als Vorbereitung auf die nächste Sitzung kennen und wenden

	Fachliche und methodische Lernziele des Tages Ankündigung der Hospitation für nächste Sitzung	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	Lesemethode in Papierform (diese wurden auch als Pdf hochgeladen) PPT-Präsentation	eine weitere reproduktive Lesestrategie an. Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 6 (Di, 21. Mai. 2024) Hospitation	Vorstellung des Besuchs (Hospitation) Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages Besprechung der Hausaufgabe aus der letzten Sitzung (Übersetzendes Lesen)	Die Kollegen werden vorgestellt. (Sitzung fängt im hinteren Bereich des Seminarraumes an, wo alle um einen Tisch sitzen können und zwei Monitore vorhanden sind) Lehrende teilt den Inhalten dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit Studierende benutzen die studierten Fachtermini aus der Tabelle, die bereits in vorheriger Sitzung ausgeteilt wurde. Sie erstellen gemeinsam eine Mindmap, in der sie die Termini um das zentrale	LV LV PA/ PL	PPT-Präsentation durch Scannen eines QR-Codes in <i>Mind Meister</i> (online)	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern. Die Studierenden setzen sich intensiv mit neuen Fachtermini auseinander, verwenden diese korrekt und ordnen sie gemeinsam einem Schlüsselbegriff zu.

	Einführung ins Tagesthema: Bestattung	Schlüsselwort „Bestattung“ einordnen.			
		Lehrende erklärt die Fachtermini und deren Zusammenhang mit dem Schlüsselwort bzw. Tagesthema	LV	PPT-Präsentation und von Studierenden erstellte Mindmap	Die Studierenden erläutern die Bedeutung der neuen Fachtermini und erklären deren Zusammenhang mit dem Tagesthema.
		(Platzwechsel zum vorderen Teil des Seminarraumes, wo der Beamer steht und der Präsentationen besser geeignet ist)			
	Referat Sogdische Ossuarien	Lehrende erklärt anhand von religiösen Vorschriften und archäologischen Funden das Grundprinzip der Bestattung und den Umgang mit den toten Körpern	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden wenden ihr Wissen über Bestattungspraktiken an, um das gewählte Objekt im Referat fundiert zu analysieren.
		Eine/r Studierende/r hält sein/ihr Referat und reicht ein Handout zum Thema ein. Zu Beginn nennt der/die Referent/in den Aspekt, zu dem er/sie Feedback erhalten möchte. Die Lehrperson benennt im Vorfeld die zu beachtenden	EA	PPT-Präsentation Handout als Pdf und in Papierform	Die Studierenden setzen die Präsentationstechniken sowie Feedbackgeben und -nehmen um
			LV		Die Studierenden nehmen Informationen aktiv auf, filtern sie gezielt anhand der gestellten Fragen und nutzen diese effektiv für die Peer-Feedbackrunde.

	Feedbackrunde	Punkte in Form von Fragestellungen. Die gemeinsam erstellte stichpunktartige Liste für Feedbackgeber und -nehmer sowie die Fragestellungen werden eingeblendet.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden nutzen die gezeigte Folie bzw. Liste als Orientierung und geben konstruktives, zielgerichtetes Feedback.
	Weiterführung und Ergänzung des Referatsthemas	Lehrende präsentiert Ergänzungen zum Thema und das Thema wird weiter vertieft.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zu Bestattungsformen und regionalen Besonderheiten und vergleichen diese anhand ausgewählter Beispiele.
	Fachliche und Methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 7 (Di, 28. Mai. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt die Inhalte dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Kurze Ergänzung zu vorheriger Sitzung (bemalete Ossuarien)	Eine weitere Kategorie von Ossuarien wird vorgestellt und die Ikonographie solcher Darstellungen wird besprochen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden analysieren verschiedene Kategorien von Bestattungsdarstellungen und ziehen Verbindungen zu überlieferten Textquellen.
	Schreibtypen	Studierende machen den Test und finden heraus, welchem Schreibtyp sie angehören.	EA	Papierform	Die Studierenden identifizieren ihren eigenen Schreibtyp und beschreiben im Austausch mit anderen verschiedene Schreibtypen als gleichwertige Herangehensweisen. Sie

	Referat Toreutik (sog. Jagdschalen)	Lehrende berichtet von eigener Erfahrung. Verschiedene Schreibtypen, Mischtypen, Vorteile und Risiken werden im Plenum diskutiert.	LV PL	PPT-Präsentation	reflektieren, wie sich Schreibtypen verändern können, und leiten alternative Strategien für ihren Schreibprozess ab.
		Eine/r Studierende/r hält sein/ihr Referat und reicht ein Handout zum Thema ein. Zu Beginn nennt der/die Referent/in den Aspekt, zu dem er/sie Feedback erhalten möchte. Die Lehrperson benennt im Vorfeld die zu beachtenden Punkte in Form von Fragestellungen.	EA LV	PPT-Präsentation Handout als Pdf und in Papierform	Die Studierenden setzen die Präsentationstechniken sowie Feedbackgeben und -nehmen um Die Studierenden nehmen Informationen aktiv auf, filtern sie gezielt anhand der gestellten Fragen und nutzen diese effektiv für die Peer-Feedbackrunde.
	Feedbackrunde	Die gemeinsam erstellte stichpunktartige Liste für Feedbackgeber und -nehmer sowie die Fragestellungen werden eingeblendet.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden nutzen die gezeigte Folie bzw. Liste als Orientierung und geben konstruktives, zielgerichtetes Feedback.
	Weiterführung und Ergänzung des Referatsthemas	Lehrende präsentiert Ergänzungen zum Thema, Herstellungstechniken, Vielfalt der Funde und Ikonographie	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden beschreiben zentrale Merkmale der Toreutik, benennen verschiedene Formen und Bildprogramme und erkennen ikonographische Elemente aus vorangegangenen Sitzungen wieder.

	Freier Wunsch von Studierenden: eventuell gefälschte Objekte erkennen (Studierenden dürfen sich für 7. Sitzung, Mitte des Semesters, ein Thema als „Belohnung“ wünschen)	Lehrende präsentiert einige sichere Funde aus sicherem Kontext und einige Befunde mit ähnlichen Motiven und ikonographischen Merkmale. Studierende gelangen durch Scannen eines QR-Codes auf der Internetseite eines bekannten Auktionshauses, wo sie ein vergleichbares Objekt aus dem Kunstmarkt (ohne Kontext) sehen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden wenden zuvor erworbene Erkenntnisse praktisch an, um ein fachliches Problem bei der Untersuchung der sasanidischen Toreutik zu lösen.
	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	durch Scannen eines QR-Codes (online) PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 8 (Di, 04. Juni. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalt dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Diskussionsrunde über einen bereits gelesenen Artikel	Es wird anhand von Beispielen gemeinsam ein fachliches Problem diskutiert.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden formulieren begründete Kritik zu ausgewählten Literaturquellen.
	Theorie und Methodik in wissenschaftlicher Arbeit („Semiotic Theory“ in Bildquellen)	Lehrende erklärt die „Semiotic Theory“ von Ch. S. Peirce anhand regionaler Bildbeispiele	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden analysieren regional unterschiedlich dargestellte Bilder zu gleichen Motiven, Figuren oder

					Zeremonien und beschreiben deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
	Referat Toreutik (Silberkrüge)	Eine/r Studierende/r hält sein/ihr Referat und reicht ein Handout zum Thema ein. Zu Beginn nennt der/die Referent/in den Aspekt, zu dem er/sie Feedback erhalten möchte. Die Lehrperson benennt im Vorfeld die zu beachtenden Punkte in Form von Fragestellungen.	EA	PPT-Präsentation Handout als Pdf und in Papierform	Die Studierenden setzen die Präsentationstechniken sowie Feedbackgeben und -nehmen um
	Feedbackrunde	Die gemeinsam erstellte, stichpunktartige Liste für Feedbackgeber und -nehmer sowie die Fragestellungen werden eingeblendet.	LV		Die Studierenden nehmen Informationen aktiv auf, filtern sie gezielt anhand der gestellten Fragen und nutzen diese effektiv für die Peer-Feedbackrunde.
	Weiterführung und Ergänzung des Referatsthemas	Lehrende präsentiert Ergänzungen zum Thema des Referats.	PL	PPT-Präsentation (Pdf wird hochgeladen)	Die Studierenden nutzen die gezeigte Folie bzw. Liste als Orientierung und geben konstruktives, zielgerichtetes Feedback.
	Lektüre als Hausaufgabe: themenrelevante Artikel + KWL (Diskursives Lesen)	Die Studierenden lesen den Artikel mit genannter Lesemethode.	LV	PPT-Präsentation	Studierende erkennen ikonographische Elemente der Toreutik und wenden dieses Wissen zur Analyse neuer Objekte an.
			LV/ EA/ PL	Artikel und angepasste Lesemethode mit Fragestellung in Papierform	Die Studierenden wenden eine diskursive Lesemethode an, fassen vorhandene Interpretationen eines Artikels zusammen und formulieren mindestens zwei eigene Interpretationsvorschläge.

	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	(diese wird auch als Pdf hochgeladen) PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 9 (Di, 11. Juni. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalten dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Besprechung der Hausaufgabe aus der letzten Sitzung (KWL als Lesemethode)	Die Studierenden diskutieren in zwei Gruppen ihre Notizen und Kommentare zum Text. Dabei stellen sie ihre eigenen Interpretationen vor und ergänzen sich gegenseitig. Anschließend werden die Gruppenergebnisse im Plenum gemeinsam besprochen.	PA PL	Papierformat	Die Studierenden reflektieren ihre eigene Interpretation im Hinblick auf wissenschaftliche Kriterien und die Übertragbarkeit auf verschiedene Gattungen und begründen ihre Position im Austausch mit Bezug auf wissenschaftliche Literatur.
	Einführung ins Tagesthema: Wandmalerei	Die Lehrende erklärt das Tagesthema und präsentiert verschiedene Bildprogramme, Fundorte und regionale Schulen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden beschreiben Inhalte, Techniken und regionale Unterschiede von Wandmalereien in verschiedenen Kontexten.
	Lektüre als Hausaufgabe: themenrelevante Artikel +	Die Studierenden lesen den Artikel, um ihr Wissen zu	EA	Artikel in Papierform	Die Studierenden beschreiben wesentliche Merkmale der

	freie Auswahl der Lesemethode	vertiefen. Sie sollen die Lesemethode selbst wählen.		(dieser wurden auch als Pdf hochgeladen)	Wandmalerei und erläutern mögliche Methoden der Rekonstruktion.
	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 10 (Di, 18. Juni. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalt dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Schreibmethode <i>Inkshedding</i>	Studierende haben 5 min Zeit um den Artikel (Hausaufgabe) zur Erinnerung quer durchzulesen. Sie haben 10 min Zeit für <i>Freewriting</i> (sie kennen das bereits von erster Sitzung) zum Thema der Lektüre. Sie lesen ihren eigenen Text, markieren zentrale Aussagen und kommentieren ihn. Ihr Ergebnis halten sie in einem Fazit/ Kernsatz unter dem Text fest. Die Texte werde an den rechten Sitznachbarn weitergegeben. Sie kommentieren die Texte	EA	In Papierformat	Die Studierenden üben die Schreibmethode <i>Inkshedding</i> und analysieren dabei intensiv den Textinhalt sowie die Kernaussage. Die Studierenden lesen ihren eigenen Text, markieren zentrale Aussagen, formulieren ein Fazit/Kernsatz und kommentieren anschließend die Texte von zwei Kommiliton:innen. Sie üben dabei, konstruktives Feedback zu geben und zielführend zu diskutieren, und reflektieren ihre Beobachtungen in der Plenumsdiskussion.
			PA		

		und markieren wichtige Aussagen der Texte. Die kommentierten Texte werden nochmals an den nächsten Sitznachbarn gegeben. Die Texte sowie die Kommentare werden gelesen, markiert und nochmals kommentiert. Anschließend gibt es eine Diskussionsrunde.	PL		
	Einführung ins Tagesthema: archäologische Erfassungen aus dem sasanidischen Kernland	Die Lehrende präsentiert das Tagesthema anhand wichtiger relevanter Ausgrabungen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden beschreiben die Merkmale sakraler und profaner Bauten sowie charakteristische Strukturen und Funde der jeweiligen Anlagen.
	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
Sitzung 11 (Di, 25. Juni. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Die Lehrende teilt den Inhalt dieser Sitzung und die Lernziele des Tages mit.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Schreibmethode (ABC-Darium)	Die Lehrende stellt die Methode mit einem Beispiel vor, erläutert ihre Vorteile und berichtet aus eigener Erfahrung. Die Studierenden ergänzen zum Thema ‚Sasanian	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden wenden eine neue Schreibmethode an, reflektieren deren Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten, knüpfen an ihr Vorwissen an und erarbeiten im Team die Bedeutung zentraler
			EA	In Papierformat	

		Material Culture' passende Begriffe, die mit einem vorgegebenen Buchstaben beginnen. Anschließend werden die Begriffe gemeinsam in <i>Padlet</i> (online) eingetragen, ergänzt und im Plenum diskutiert.	PL	durch Scannen eines QR-Codes in <i>Padlet</i>	Begriffe sowie deren Zusammenhänge.
	Einführung ins Tagesthema: archäologische Erfassungen aus Westasien	Die Lehrende präsentiert das Tagesthema anhand wichtiger relevanter Ausgrabungen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden beschreiben die Merkmale sakraler und profaner Bauten sowie charakteristische Strukturen und Funde der jeweiligen Anlagen.
	Film über einen berühmten sasanidischen Fundort	Gemeinsam schauen alle einen 10-minütigen Film (ein Projekt des Pergamonmuseums) über den wichtigsten sasanidischen Fundort.	PL	Online	Die Studierenden erkennen zentrale Inhalte eines archäologischen Projekts zu den Sasaniden anhand einer 3D-Visualisierung und verstehen grundlegende Prinzipien archäologischer Rekonstruktion.
	Fachliche und methodische Lernziele des Tages	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
	(Mitteilung: Alle Studierenden sollen ihr Handout zur nächsten Sitzung mitbringen.)	Vorbereitung für Peer-Textfeedback			

Sitzung 12 (Di, 09. Juli. 2024)	Ankündigung des Tagesplans und der Lernziele des Tages	Lehrende teilt den Inhalten dieser Sitzung und Lernziele des Tages mit	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden kennen die Inhalte und Lernziele der Sitzung und können deren Zusammenhang erläutern.
	Peer-Textfeedback	Die Lehrende erläutert Form, Zweck und zentrale Kriterien des Peer-Feedbacks. Anschließend geben die Studierenden sich in Partnerarbeit Rückmeldung zu ihren Handouts – mit Fokus auf Struktur, Aufbau und Literaturumgang (inhaltliches Feedback erfolgte bereits nach den Referaten).	LV PL	In Papierformat und mündlich	Die Studierenden wenden die erhaltenen Rückmeldungen gezielt an, um ihre schriftliche Ausarbeitung in Struktur, Inhalt oder Literaturarbeit zu verbessern.
	Einführung ins Tagesthema: Archäologische Erfassungen aus Zentralasien und China	Die Lehrende präsentiert das Tagesthema anhand wichtiger relevanter Ausgrabungen.	LV	PPT-Präsentation	Die Studierenden beschreiben die Merkmale sakraler und profaner Bauten sowie charakteristische Strukturen und Funde der jeweiligen Anlagen.
	Formalien werden besprochen	Da die Studierenden unterschiedliche Fachschwerpunkte haben, werden einige organisatorische Punkte zu Prüfungsart und Teilnahmebescheinigungen geklärt	PL		

	Schreibaufgabe als Übung	Da die Prüfungsform bei keinem der Teilnehmenden in schriftlicher Form zutrifft, können die Studierenden freiwillig die schriftliche Ausarbeitung ihres Referats an die Lehrende schicken und Feedback bekommen.			Die Studierenden nutzen das Textfeedback und das persönliche Gespräch, um ihre Hausarbeit gezielt zu verbessern.
	Fachliche und methodische Lernziele der Veranstaltung	Die erreichten Tagesziele werden gemeinsam überprüft.	PL	PPT-Präsentation	Die Studierenden reflektieren den Fortschritt hinsichtlich der erreichten Tagesziele.
	Bewertung der Lehrveranstaltung	Studierende nehmen sich 15 min Zeit, um die Lehrveranstaltung online zu bewerten.	EA	Durch Scannen eines QR-Codes	Die Studierenden reflektieren ihre Erfahrungen in der Lehrveranstaltung und geben konstruktives Feedback an die Lehrende.

Hinweise zur praktischen Umsetzung und Übertragbarkeit

Die Lehrveranstaltung verlief wie geplant und durch Anwendung verschiedener Medien und räumlicher Gegebenheiten dynamisch. Durch Unterteilung jeder Sitzung in einen fachlichen und einen methodischen Teil, waren die Sitzungen abwechslungsreich. Da den Studierenden ein gewisser Entscheidungsspielraum (z. B. bei der Auswahl der Reihenfolge der Themen oder eines freien Wunschthemas) eingeräumt wurde, wirkte die Lernatmosphäre, trotz professionellen Abstands, sehr freundlich und harmonisch. Die Verwendungen der Lese- und Schreibmethoden bei den Lektüren sowie das Teilen eigener Erfahrungen der Lehrenden mit diesen Methoden weckte das Interesse der Studierenden und trug in mehreren Situationen dazu bei, Hemmungen abzubauen – vor allem bei der Beteiligung an Diskussionen. Da in der Veranstaltung stets der kritische Umgang mit der Literatur betont wurde, trauten sich die Studierenden, selbstständig zu denken, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese wissenschaftlich zu begründen.

Besonders gut funktionierte:

- Aufbau einer freundlichen und offenen Atmosphäre trotz professionellen Abstands
- eine klare Struktur in der gesamten Veranstaltung und in jeder Sitzung
- Einhalten des Lehrplans, Transparenz und ein klarer Ablauf jeder Sitzung und innerhalb der gesamten Veranstaltung
- Umsetzung und Integration der Lese- und Schreibmethoden in die Veranstaltung
- Interesse wecken und Lernmotivation stärken
- Bereitstellung aller Präsentationen, Lernmaterialien, Lektüren und Literatur sowohl in Papierform als auch digital
- Nutzung verschiedener Medien (Film, online-Plattformen wie *Padlet*, online-Kataloge, usw.)
- abwechslungsreiche Nutzung der verschiedenen Teile des Seminarraums mit verschiedener technischer Ausstattung
- Flexibilität (Angebot einer hybriden Teilnahme bei Bedarf) und Anpassung der fachlichen Details an den Wissensbedarf und zum Teil an die Wünsche der Studierenden

Beim nächsten Mal anders machen würde ich:

- fachliche Inhalte reduzieren
- Tempo der Veranstaltung reduzieren
- das Konzept funktionierte sehr gut für eine kleine Anzahl an Teilnehmenden, bei einer größeren Anzahl an Studierenden sollten ggf. die methodischen Übungen reduziert werden

Anhang

Beispielmaterialien und Aufgaben



Was wissen Sie über Sasaniden?

Geographische Ausbreitung

- Anonym 1T: Iran + benachbarte Gebiete
- Anonym 1T: Persien, Türkei, Irak
- Anonym 1T: Syrien, Iran, Armenien, Aserbaidshan, Zentralasien

Kommentar hinzufügen

Zeit

- Anonym 1T: 2. Hälfte 1. Jahrtausend v. Chr.
- Anonym 1T: Nach den Griechen?
- Anonym 1T: 2. bis 7. Jhd. n. Chr.
- Anonym 1T: Ab 3/4. Jhd. nach Christus
- Anonym 1T: Ende mit Beginn der Islamisierung

Kommentar hinzufügen

Kunst

- Anonym 1T: Tempel, Reliefs, Plastiken, Wandmalerei, Teppiche
- Anonym 1T: Beschwörungsschalen
- Anonym 24h: Steinreliefs

Kommentar hinzufügen

Archäologie/Fundorte

Kommentar hinzufügen

Kultur

- Anonym 1T: Genuin iranische Dynastie, im Gegensatz zu Parthern und Seleukiden, Revitalisierung der iranischen Kultur und Religion
- Anonym 1T: Steinreliefs

Kommentar hinzufügen

Religion

- Anonym 1T: Zoroastrismus/Zarathustra quasi zur Staatsreligion erhoben
- Anonym 1T: Zoroasther, Feuertempel
- Anonym 1T: Bestattungen auf Türmen?
- Anonym 1T: Türme des Schweigens
- Anonym 1T: Ahuramazda

Kommentar hinzufügen

Sonstiges

- Anonym 1T: Lange Feinde der Römer, Shapur I. gelang es sogar den römischen Kaiser (Name entfallen) um 270 n. Chr. gefangen zu nehmen.
- Anonym 1T: Besiegte die Römer, Kaiser Valerian
- Anonym 1T: Chosrau II. erfolgreicher Herrscher, der sowohl im Osten gegen die sog. Weißen Hunnen als auch im Westen gegen Byzanz erfolgreich ist.
- Anonym 1T: Schwächung durch lange Kriege zwischen Byzanz und Sasaniden führen aber dazu das keine der beiden Mächte sich effektiv gegen die Islamische Expansion wehren kann. Es kommt zum Emde der Sasaniden und zur Islamisierung des Irans.

Kommentar hinzufügen

Königsnamen

- Anonym 1T: Shapur, Chosrau, Yazdereg
- Anonym 1T: Shapur

Kommentar hinzufügen

ABC-Darium

Bitte ergänzen Sie zum Thema
„Sasanian Material Culture“
passende Begriffe, die einen der Buchstaben
(als Anfangsbuchstaben) enthalten in Padlet



<https://padlet.com/maschuma2/abc-darium-h1nm0c2v9g37q9yl>

Padlet

maschuma2 • 1J.

ABC-Darium

A rchitektur Boote Coins Dreifüße Eisen Feuertar Glas Handel I	Jagdschalen Keramik Lapislazuli Mosaikkunst Nachahmung Ossuarien Pferdegessirr Q	Rhyton Silbergefäße Textilien U Vasen Wandmalerei X Y Zinn
---	---	--

+ Kommentar hinzufügen

+ Kommentar hinzufügen

+ Kommentar hinzufügen

Lehrveranstaltungsbewertung:

Maral Schumann, PS/S Archäologie und Kunst der Sasanidenzeit, SoSe 2024

Profilinie

Teilbereich:

FB 07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften

Name der/des Lehrenden:

Maral Schumann

Titel der Lehrveranstaltung:
(Name der Umfrage)

PS/S Archäologie und Kunst der Sasanidenzeit

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert

Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

sehr gut

sehr schlecht

n=3 mw=1

Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

sehr gut

sehr schlecht

n=3 mw=1

Fragen zur Lehrveranstaltung

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=3 mw=1
Der Lehrstoff ist ...	sehr gut strukturiert	sehr schlecht strukturiert	n=3 mw=1,33
Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=3 mw=1,33
Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...	sehr gut vorbereitet	sehr schlecht vorbereitet	n=3 mw=1,33
Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...	sehr hoch	sehr gering	n=3 mw=1
Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...	sehr gut	sehr schlecht	n=3 mw=1
Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...	viel zu langsam	viel zu schnell	n=3 mw=4,67
Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...	viel zu gering	viel zu umfangreich	n=3 mw=4,33
Das Feedback war ...	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=2 mw=2
Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur) ist ...	sehr gut	sehr schlecht	n=3 mw=1,67
In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen	in sehr hohem Maße	überhaupt nicht	n=3 mw=1,67